

Partner
für Ihre
Gesundheit

Geschäftsbericht 2013





Christine Löb, Vorständin, und Lutz Kaiser, Vorstandsvorsitzender der pronova BKK

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 1. Oktober 2013 sind wir, Christine Löb und Lutz Kaiser, das neue Vorstandsduo der pronova BKK. Wir haben eine solide, gut aufgestellte gesetzliche Krankenkasse übernommen und wir setzen alles daran, die pronova BKK erfolgreich in die Zukunft zu führen. Gemeinsam stellen wir uns der Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die pronova BKK auch weiterhin der starke Partner für Ihre Gesundheit ist.

Mit diesem Geschäftsbericht möchten wir Ihnen die Leistungen unserer Krankenkasse transparent darstellen. Wir zeigen Ihnen, wofür die pronova BKK die Versicherungsgelder aufwendet. Hier erfahren Sie, wie viel Geld wir z. B. für Krankenhausbehandlungen, für Krankengeld, ärztliche Behandlungen oder Hilfsmittel ausgeben. Details hierzu entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Aufgrund unserer finanziellen Stabilität konnten wir für alle Kundinnen und Kunden im Jahr 2013 neue Produkte entwickeln und unsere Satzungsleistungen zum 1. Januar 2014 insbesondere für Familien erweitern. Welche Angebote das sind, erläutern wir auf den Seiten 10 und 11.

Unsere wichtigste Aufgabe als Ihr Gesundheitspartner ist es natürlich, im Krankheitsfall an Ihrer Seite zu stehen und Sie darin zu unterstützen, möglichst schnell wieder gesund zu werden. Um eine optimale und ineinandergreifende Versorgung sicher zu stellen, schließen wir für Sie Verträge mit unterschiedlichsten Partnern ab. Einige stellen wir Ihnen beispielhaft auf den Seiten 12 und 13 vor.

Viele von Ihnen arbeiten bei unseren zahlreichen und namhaften Satzungsunternehmen. Gemeinsam entwickeln wir Projekte und Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements kontinuierlich weiter, um Ihre Gesundheit auch am Arbeitsplatz bestmöglich zu fördern. Wie uns das gelingt, erfahren Sie auf den Seiten 14 und 15. Auch privat möchten wir jeden ermutigen, noch mehr Bewegung in das eigene Leben zu bringen. Dazu waren wir 2013 mit einem Aktionsstand auf vielen Laufveranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs. Darüber berichten wir auf den Seiten 16 und 17.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass wir das Jahr 2013 mit einem sehr ausgewogenen Geschäftsergebnis abgeschlossen haben: Einnahmen und Ausgaben halten sich die Waage. Das ist grundsätzlich auch immer unser Ziel, denn eine Krankenkasse sollte keine „Sparkasse“ sein. Weitere Informationen zu unserem Geschäftsergebnis lesen Sie auf den direkt folgenden Seiten.

Die pronova BKK gehörte jedoch auch 2013 weiter zu den „Geberkassen“ in der gesetzlichen Krankenversicherung. Würden die Beiträge unserer Mitglieder direkt an uns fließen, hätten wir im letzten Jahr einen Überschuss von rund 200 Millionen Euro gehabt. Mit Teilen dieses Geldes werden jedoch Krankenkassen, deren Mitglieder einkommensschwächer und kränker sind, subventioniert. Das entspricht dem solidarischen Grundgedanken des Gesundheitssystems.

Anderen Kassen jedoch ermöglichen die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds, höhere Summen an Geldern zurückzulegen oder – wie 2013 – auch als Prämie an die Mitglieder auszuschütten. Wir meinen, dass dies den Wettbewerb verzerrt. Daher werden wir uns weiter für ein gerechteres und für unsere Kundinnen und Kunden faireres System einsetzen.

Wir sind der Partner für Ihre Gesundheit!

Ihr Lutz Kaiser
Vorstandsvorsitzender

Ihre Christine Löb
Vorständin



Einnahmen

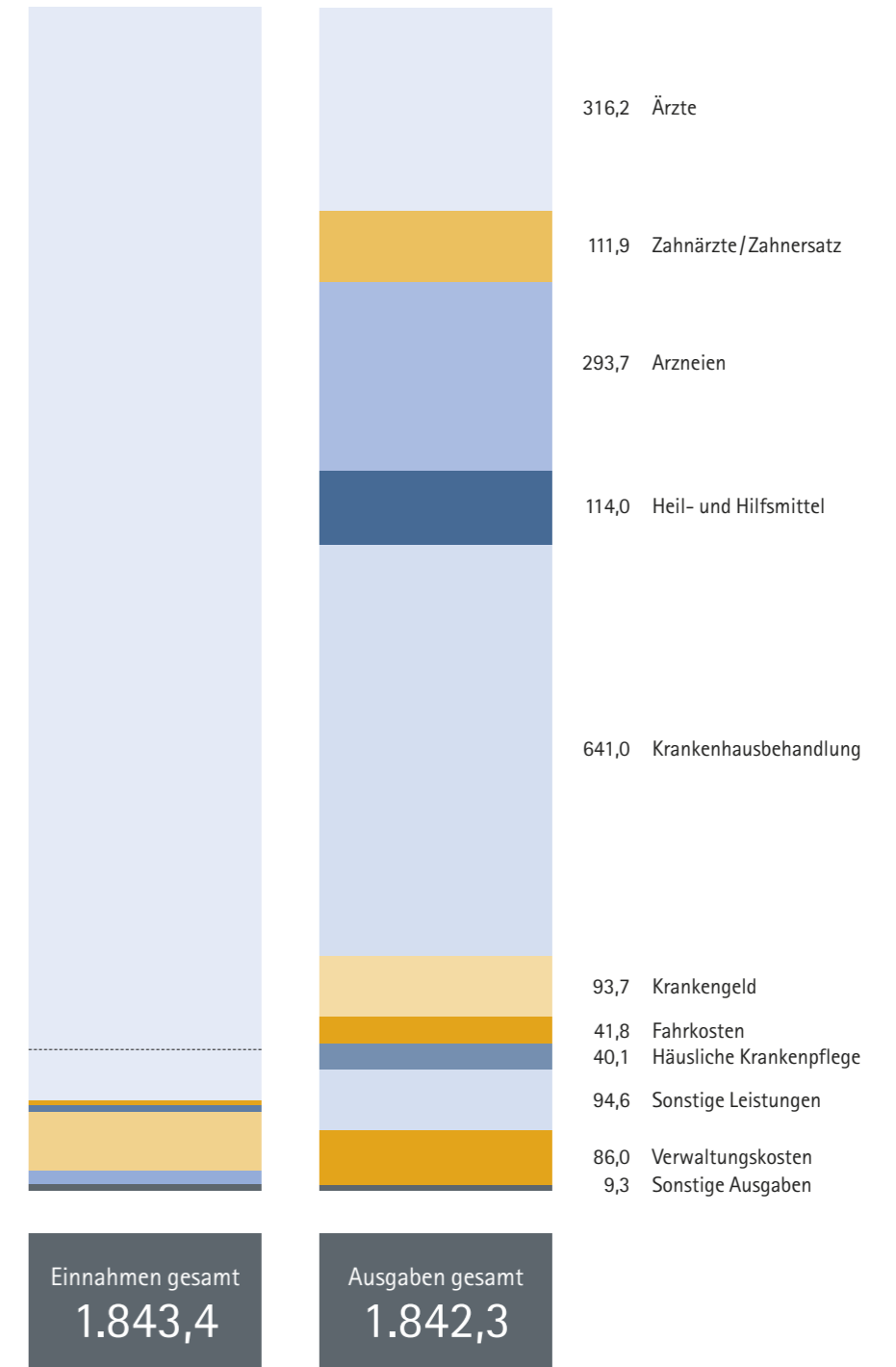
Ausgaben

Zuweisungen
aus dem
Gesundheitsfonds
für:

Standardisierte Leistungsausgaben 1.703,6
davon Krankengeld 78,8

Satzungs- und Ermessensleistungen 7,9
Strukturierte Behandlungsprogramme 9,8
Verwaltungskosten 91,5
mitgliederbezogene Veränderungsrate 20,8
Sonstige Einnahmen 9,8

Mit Ausnahme der Position „Sonstige Einnahmen“
handelt es sich ausschließlich um Zuweisungen
aus dem Gesundheitsfonds.



Ergebnis 2013:

1,1

Zahlen, Daten, Fakten 2013 . . .

Mitgliederentwicklung (Stand Monatsster KM1)

	01.01.2012	+/-	in %	01.01.2013
Pflichtmitglieder	231.226	-3.881	-1,7%	227.345
freiwillige Mitglieder	51.571	4.692	9,1%	56.263
Rentner	186.079	-1.482	-0,8%	184.597
Mitglieder gesamt	468.876	-671	-0,1%	468.205
Familienangehörige	179.637	-7.920	-4,4%	171.717
Versicherte gesamt	648.513	-8.591	-1,3%	639.922

Einnahmen (Angaben in TEUR)

	2013 gesamt	2013 je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	1.831.277	2.876,62	4,0%
Zusatzbeiträge	0	0,00	0,0%
Sonstige Einnahmen	12.192	19,15	-12,2%
Einnahmen gesamt	1.843.470	2.895,77	3,8%

Ausgaben (Angaben in TEUR)

	2013 gesamt	2013 je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Leistungsausgaben gesamt	1.747.013	2.744,26	6,1%
Sonstige Ausgaben	9.322	14,64	-36,9%
Prämienzahlungen	0	0,00	0,0%
Verwaltungskosten	86.010	135,11	-2,5%
Ausgaben gesamt	1.842.344	2.894,01	5,3%

Vermögensrechnung (Angaben in TEUR)

Aktiva		Passiva	
Barmittel- und Giroguthaben	110.115	kurzfristige Verpflichtungen	240.909
kurzfristige Geldanlagen	34.017	Rückstellungen für Altersversorgung	16.974
Sonstige Geldanlagen	114.916	Sonstige Passiva	408
Forderungen	54.143	Überschuss der Aktiva	77.270
Verwaltungsvermögen	4.665		
Mittel der Altersversorgung	17.178		
Sonstige Aktiva	527		
Gesamt	335.561	Gesamt	335.561

Vermögen (Angaben in TEUR)

	2013 gesamt	2013 je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Betriebsmittel	34.150	53,64	-1,1%
Rücklage	38.455	60,41	5,0%
Verwaltungsvermögen	4.665	7,33	18,9%
Gesamt	77.270	121,38	2,9%

Leistungsausgaben (Angaben in TEUR)

	2013 gesamt	2013 je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr
Ärzte	316.227	496,74	11,7%
Zahnärzte	82.930	130,27	12,7%
Zahnersatz	28.937	45,46	0,8%
Apotheken	293.694	461,34	4,0%
Heil- und Hilfsmittel	113.997	179,07	5,0%
Krankenhaus	641.005	1.006,91	4,5%
Krankengeld	93.731	147,24	7,9%
Ausland	8.357	13,13	-29,5%
Fahrkosten	41.824	65,70	7,7%
Rehabilitation	8.117	12,75	13,1%
Prävention	13.285	20,87	-3,7%
Früherkennung	14.376	22,58	5,0%
Empfängnisverhütung	2.220	3,49	3,5%
erg. Leistungen Reha	12.197	19,16	9,6%
Mutterschaft	22.971	36,08	2,8%
Häusliche Krankenpflege	40.084	62,96	12,2%
IGV	8.490	13,34	14,2%
DMP/ IGV	-406	-0,64	298,9%
Sonstige Leistungen	4.976	7,82	-18,4%
Leistungsausgaben gesamt	1.747.013	2.744,26	6,1%

Pflegekasse

Einnahmen (Angaben in TEUR)

Beiträge	198.124
Vermögenserträge	17
Liquiditätsfonds	36.983
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	392
Sonstige Einnahmen	12
Einnahmen gesamt	235.528

Ausgaben (Angaben in TEUR)

Leistungsausgaben	218.767
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	10.812
Sonstige Ausgaben	2.220
Überschuss der Einnahmen	3.729
Ausgaben gesamt	235.528

Vermögensrechnung (Angaben in TEUR)

Aktiva		Passiva	
Barmittel und Giroguthaben	22.240	Kurzfristige Verpflichtungen	8.063
Forderungen	9.076	Überschuss der Aktiva	23.253
Gesamt	31.316	Gesamt	31.316



Ärzte und Zahnärzte

Krankenhaus

Arzneimittel

Krankengeld

Heil- und Hilfsmittel

316.227.206 € gab die pronova BKK in 2013 für ärztliche Leistungen aus. Das sind durchschnittlich **496,74 €** je Versicherten. Die Ausgaben für zahnärztliche Leistungen erreichten **82.929.732 €**. Für Zahnersatz wurden **28.937.340 €** ausgegeben.

285.837 mal mussten die Kundinnen und Kunden der pronova BKK 2013 ins Krankenhaus oder in eine Reha-Einrichtung. Mit **641 Mio. €** sind die Ausgaben für die Behandlungen rund um das Krankenhaus mit Abstand der höchste Posten bei der pronova BKK. So betragen die Kosten für stationäre Behandlungen nach DRG (Diagnosebezogene Fallgruppen bei Diagnosen und Prozeduren der vollstationären Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern) **570,2 Mio. €** und für psychiatrische Krankenhausbehandlungen im Jahr 2013 **49,4 Mio. €**. Sowohl die Kosten im Bereich der DRG als auch der Psychiatrie sind im Vergleich zur GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) nur unterdurchschnittlich und somit moderat gestiegen. Weitere **21,4 Mio. €** wurden z. B. für ambulante Behandlungen oder Anschlussrehabilitationen gezahlt.

2013 wurden von den in Deutschland niedergelassenen Ärzten Medikamente im Wert von **293.694.074 €** an die Kundinnen und Kunden der pronova BKK verordnet. Damit bekam statistisch gesehen jeder Versicherte der pronova BKK etwa **13** Arzneimittel verschrieben.

62.922 Versicherte der pronova BKK bezogen 2013 Krankengeld in Höhe von insgesamt **93.731.274 €**. Pro Fall wurde im Durchschnitt für **24** Tage Krankengeld gezahlt.

2013 übernahm die pronova BKK die Kosten für Heil- und Hilfsmittel für ihre Kundinnen und Kunden in Höhe von **113.996.971 €**.

Kompetenter Partner in Sachen Gesundheit: Zahlreiche Vorteile für Familien

Für viele ist sie das Wichtigste auf der Welt: die Familie. Um den Alltag zu meistern, müssen Familie und Beruf optimal vereinbart werden. Gut, wenn der Balanceakt funktioniert und alle Familienmitglieder gesund sind und bleiben! Und das am besten mit einem starken Partner an der Seite. Als Familienkasse ist die pronova BKK mit Bestnote ausgezeichnet.

Die Kasse berät, informiert und unterstützt kleine und große Familien in Sachen Gesundheit: Mit nur einem Beitrag, denn die Familienversicherung ist kostenfrei für die Angehörigen. Die pronova BKK bietet zahlreiche Angebote für Familien: Ob Krankengeld bei Erkrankung des Kindes, Bonusprogramm für Familien oder Haushaltshilfe – die Palette ist vielfältig.

Stillstand gibt es bei der pronova BKK nicht. Im Gegenteil. Erklärtes Ziel ist es, Angebote weiter auszubauen, um Familien den bestmöglichen Schutz zu bieten. So wurde 2013 an weiteren Angeboten gearbeitet, die Ende des Jahres vom Bundesversicherungsamt genehmigt und zum 1. Januar 2014 in die Satzung aufgenommen wurden. Kundinnen und Kunden der pronova BKK profitieren von den folgenden neuen Leistungen.



Extra-Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche

Bei den gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es teilweise zu große zeitliche Abstände. Deshalb bietet die pronova BKK zusätzlich für Kinder von 7 bis 8 Jahren eine U10 und für Kinder von 9 bis 10 Jahren eine U11 an. Jugendliche können nach der J1 (mit 12 bis 14 Jahren) zusätzlich eine J2 (mit 16 Jahren) in Anspruch nehmen.

Kostenübernahme der Rufbereitschaft für Hebammen

Frauen, die während der Schwangerschaft und bei der Geburt Hilfe durch eine freiberufliche Hebamme in Anspruch nehmen, soll kein finanzieller Nachteil entstehen. Die Kosten für die Rufbereitschaft übernimmt die pronova BKK, maximal 250 Euro.

Bonus von 100 Euro

Nichts ist wichtiger als die Gesundheit der Kinder. Ein bedeutender Beitrag hierzu sind die Vorsorgeuntersuchungen. Ein Extrabonus wird gezahlt, wenn die Mutter an allen Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft und das Neugeborene an den Untersuchungen U1 bis U6 sowie an den empfohlenen Schutzimpfungen im 1. Lebensjahr teilnehmen.

Auslandsreiseschutzimpfungen werden voll übernommen

Auslandsreisen, für die eine Schutzimpfung empfohlen wird, sind heute nicht mehr ungewöhnlich. Die richtige Vorsorge schützt die Gesundheit. Die pronova BKK übernimmt die Kosten des Impferums zu 100 Prozent.

Top-Vertragspartner = Bessere Versorgung!

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden eine hochwertige und qualitätsgesicherte Versorgung bieten. Dafür setzen wir uns ein und schließen besondere Verträge mit ausgesuchten Vertragspartnern.

Wer krank ist, wünscht sich schnelle Hilfe bei der Genesung ohne die häufig lästige Suche nach der richtigen Behandlung. Damit unsere Kundinnen und Kunden sich damit nicht belasten müssen, haben wir für spezielle Erkrankungen besondere Verträge mit speziellen Partnern geschlossen, die eine bessere medizinische Behandlung und Versorgung gewährleisten. Dabei suchen wir als Vertragspartner nur besonders qualifizierte Leistungsanbieter aus. So können die Patientinnen und Patienten sicher sein, eine Therapie zu erhalten, die dem neuesten medizinisch-wissenschaftlichen Standard entspricht. Die ausgesuchten Fachärzte, Therapeuten und Krankenhäuser arbeiten Hand in Hand. Alle Beteiligten stimmen die erforderlichen Behandlungsschritte zum Wohle der Patienten miteinander ab. Dadurch werden unnötige Doppeluntersuchungen und Wartezeiten vermieden. So können sich die Kundinnen und Kunden der pronova BKK ganz auf ihre Genesung konzentrieren.

Eine Vielzahl von Behandlungsprogrammen haben wir gemeinsam mit unseren Vertragspartnern entwickelt, um für unsere Kundinnen und Kunden wie auch für deren Angehörige das beste Ergebnis zu erzielen. Dabei stehen innovative Konzepte für eine bessere medizinische Versorgung und höhere Lebensqualität der Betroffenen im Fokus. So unterstützt die pronova BKK beispielsweise mit dem Versorgungsprogramm proGERO in ganz Deutschland sowohl Menschen mit Demenzerkrankung als auch deren Angehörige. Ein weiteres Erfolgsmodell ist das besondere Behandlungsprogramm CorBENE, das mit spezialisierten Vertragspartnern für eine verbesserte Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz sorgt.

Inzwischen können die Kundinnen und Kunden der pronova BKK von rund 360 besonderen Versorgungsverträgen bei bestimmten Erkrankungen in den verschiedensten Regionen und zum Teil auch bundesweit profitieren. Und es kommen jedes Jahr neue Verträge und regionale Partner hinzu. So gingen in 2013 unter den Namen „proVABENE“ und „proNIERE“ wieder zwei neue Versorgungsprogramme, exklusiv für die Kundinnen und Kunden der pronova BKK, an den Start.



proVABENE

Mit proVABENE gegen Wechselwirkungen von Medikamenten

Menschen, die an mehreren chronischen Erkrankungen gleichzeitig leiden, werden häufig von verschiedenen Ärzten behandelt. Nicht immer gelingt es, die Behandlungen optimal aufeinander abzustimmen. So steigt mit der Anzahl der verordneten Medikamente das Risiko von unerwünschten Wechselwirkungen, die für die Patienten gefährlich sein können. Die pronova BKK möchte ihre Kundinnen und Kunden vor dieser Gefahr schützen und ihnen eine bessere Behandlung bieten. Dazu hat sie gemeinsam mit dem Regionalen Gesundheitsnetz Leverkusen eG ein neues spezielles Unterstützungsangebot unter dem Namen „proVABENE“ entwickelt. Ziel dieses Versorgungsangebotes ist es, den betroffenen Patientinnen und Patienten eine koordinierte und gesicherte Behandlung unter Einbeziehung aller niedergelassenen Haus- und Fachärzte zu bieten. Dabei wird die komplette Behandlung, einschließlich aller Medikamente, dokumentiert, überprüft und gegebenenfalls optimiert. So erhalten chronisch kranke Menschen ein Höchstmaß an Therapiesicherheit – und das Risiko von Wechselwirkungen wird minimiert. Zudem sorgt die koordinierte Behandlung durch Haus- und Fachärzte dafür, dass bei den Betroffenen Doppeluntersuchungen vermieden werden und die Patientinnen und Patienten auch keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Ein weiteres Highlight dieses Versorgungsprogrammes ist ein Herz- und Schlaganfallrisiko-Check, bei dem sorgfältig geprüft wird, ob ein erhöhtes Gefährdungspotential vorliegt und wie diesem entgegengesteuert werden kann. Das spezielle Versorgungskonzept wird derzeit in Leverkusen angeboten.

proNIERE

proNIERE – hilft Nierenerkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln

Unsere Nieren gehören zu den lebenswichtigen Organen. Sie produzieren Harn und filtern dabei Abbauprodukte unseres Stoffwechsels aus dem Blut. Darüber hinaus regulieren sie den Blutdruck, den Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt und haben auch Einfluss auf die Bildung von roten Blutkörperchen. Zum Glück besitzt jeder Mensch zwei dieser wichtigen Organe. Durch Infektionen aber auch durch chronische Krankheiten wie z. B. Diabetes können die Nieren jedoch geschädigt werden. Funktionieren sie nur noch sehr eingeschränkt oder gar nicht mehr, müssen Betroffene zur regelmäßigen Blutwäsche (Dialyse) und benötigen letztendlich ein Spenderorgan. Damit es erst gar nicht so weit kommt, ist es wichtig, Nierenerkrankungen frühzeitig zu entdecken und zu behandeln. Daher hat die pronova BKK unter dem Titel „proNIERE“ exklusiv in Niedersachsen einen Vertrag mit Hausärzten und Nephrologen (Nierenspezialisten) abgeschlossen. Ziel ist es, ein erhöhtes Risiko für chronische Nierenerkrankungen frühzeitig zu erkennen und eine Dialysepflicht zu vermeiden.

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Starker Partner in Sachen Rücken und Psyche

Die pronova BKK leistet weit mehr, als nur verordnete Medikamente und Arztrechnungen zu bezahlen. Sie versteht sich als kompetenter Partner bei allen Fragen rund um die Gesundheit – und das am besten schon bevor Krankheiten entstehen. Gut sichtbar wird das vor allem im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM): Mit vielfältigen Angeboten und Aktionen in ihren zahlreichen Satzungsunternehmen sorgt die Kasse dafür, dass die Gesundheit der dort Beschäftigten erhalten bleibt.

Große Firmennamen wie z. B. Bayer, BASF, Boehringer Ingelheim, Continental, Ford oder Michelin sind mit der pronova BKK verbunden, die aus Zusammenschlüssen der Betriebskrankenkassen eben dieser Weltkonzerne entstanden ist. Bis heute fühlt sich die pronova BKK stark mit diesen Unternehmen verbunden und arbeitet im BGM eng mit den jeweiligen Unternehmensleitungen, Betriebsräten und Werksärzten zusammen. Darüber hinaus betreut die Kasse über 60.000 weitere, teils kleine und mittelständische Arbeitgeber in ganz Deutschland.

Es sind allesamt Unternehmen, bei denen der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen traditionell groß geschrieben wird. Gemeinsam mit diesen Betrieben entwickelt die pronova BKK als langjähriger, erfahrener Partner z. B. individuelle Gesundheitsprogramme und -kurse, initiiert Aktionstage zu den unterschiedlichsten Gesundheitsthemen und führt regelmäßig Arbeitsplatzuntersuchungen durch. Auch 2013 sind dabei wieder viele erfolgreiche Kooperationen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement entstanden.

Gemeinsam gegen Rückenschmerz und Co.

Immer mehr Menschen sind von Muskelskelett- und psychischen Erkrankungen betroffen, wie nicht zuletzt der aktuelle BKK Gesundheitsreport zeigt. Demnach sorgten vor allem Schmerzen im Rücken, aber auch in den Gelenken und an der Wirbelsäule im Jahr 2013 für die meisten Ausfalltage – dicht gefolgt von psychischen Erkrankungen. Grund genug für die pronova BKK, zusammen mit ihren Satzungsunternehmen die Angebote in diesen Bereichen auszuweiten.

Entspannt statt ausgebrannt

Durch eine Kooperation zwischen den Ford-Werken in Saarlouis, dem Gesundheitszentrum Saarschleife und der pronova BKK können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ford-Standortes bei psychischen Beschwerden sofort von den Werksärzten beraten und sich bei weiterem Bedarf innerhalb von einer Woche ambulant oder stationär behandeln lassen. Das Angebot ist für die Mitarbeitenden kostenlos und wird sehr gut angenommen. Frei nach dem Motto „Soforthilfe ist gut, Prävention noch besser“ wurde die Kooperation 2013 um die Aktion „Eine Woche für Ihre Gesundheit“ ausgeweitet. Neben einer professionellen Entspannungslounge standen in diesen Tagen bei Ford Saarlouis z. B. Workshops und Vorträge zum Thema „Stopp dem Stress – entspannt statt ausgebrannt“ für die Mitarbeitenden auf dem Programm. Darüber hinaus konnten Interessierte aktiv an Kursen rund um klassische Bewegungsprogramme, Yoga und Autogenes Training sowie an einer Entspannungstherapie der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) teilnehmen.



Schneller zurück ins Arbeitsleben

In Kooperation mit der Continental AG hat die pronova BKK 2013 im Rahmen eines Pilotprojektes zwei innovative Versorgungsprojekte an fünf Standorten des Konzerns in Hannover entwickelt. Sie sollen die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten mit Muskelskelett- und psychischen Erkrankungen so schnell wie möglich wiederherstellen und langfristig erhalten. Der Partner ist das ambulante Gesundheitszentrum Hannover (GZH).

Bei den Muskelskeletterkrankungen sollen betroffene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig bei entsprechender Indikation eine arbeitsplatzbezogene medizinische Trainingstherapie erhalten. Nach einer eingehenden ärztlichen Untersuchung durch Fachärzte im GZH, zu der auch eine Leistungsdiagnostik sowie eine Selbsteinschätzung der Mitarbeitenden gehören, wird dann ein individuelles Trainingsprogramm erstellt. Diese ist auf die speziellen Belastungen des jeweiligen Arbeitsumfeldes abgestimmt. Nach drei Monaten gibt es ein weiteres Testverfahren und ein ärztliches Abschlussgespräch. Die Kosten der Therapie für die Versicherten der pronova BKK tragen die Krankenkasse und die Continental AG gemeinschaftlich. Bei der pronova BKK kümmern sich zwei Fallmanager um die Teilnehmenden. Um die Wirksamkeit zu belegen, wird die Universität Lüneburg das Projekt wissenschaftlich begleiten.

Das Projekt unterstützt auch bei psychischen Erkrankungen. Speziell für die Beschäftigten der Continental AG soll ein kurzzeitiges, interventionelles Therapieangebot mit dem Gesundheitszentrum Hannover ins Leben gerufen werden. Zur Erstein-schätzung werden Mitarbeitende der Continental durch die externe und anonyme Mitarbeitendenberatung INSITE betreut. Diese soll Betroffene im Bedarfsfall an das Gesundheitszentrum Hannover weitervermitteln, sodass eine kurzfristige Unterbringung in einer kurzzeittherapeutischen Behandlung sichergestellt werden kann.

Ein weiterer Partner des Projekts ist die Deutsche Rentenversicherung Hannover/Braunschweig. Sie lässt rehabilitative Angebote wie die Job-Reha und den speziellen Firmenservice für Arbeitgeber mit in die Projektstruktur einfließen.

Gesundheit geht vor

Sieben Tage lang standen die Themen „Gesundheit und Sicherheit“ bei den Health and Safety Days des BASF-Unternehmensbereichs Information Services & Supply Chain Operations (GS) im September und Oktober 2013 im Mittelpunkt. Die pronova BKK ist dort Teil des Gesundheitsteams und war als Partner von BASF rund um die betriebliche Gesundheitsförderung mit dabei. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Chemiekonzerns erwartete eine erlebnisreiche Woche: So konnten sie zum Beispiel an Vortragsveranstaltungen mit entsprechenden Aktionen und Diskussionsrunden zu Themen wie „Life-Balance“ und „Gesunde Pause“ teilnehmen. Außerdem wurden ihnen kurze Entspannungsübungen für das Büro gezeigt, um Muskelverspannungen im Rücken und Nacken vorzubeugen. Dass die Beschäftigten auch mit der richtigen Ernährung etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun können, stellte die pronova BKK bei den Aktionstagen mit ihrer Ernährungs-Insel unter Beweis: Die Besucher erhielten von einer Ernährungsberaterin leckere Rezepte sowie Tipps und Tricks zu gesunden Lebensmitteln – auch für die gesunde Mittagspause. Ein weiteres Schmankerl für die Beschäftigten: Wer sich aktiv an den Health and Safety Days beteiligte, konnte an einem Gewinnspiel teilnehmen und sich attraktive Preise sichern.

einfach
LOS
LAUFEN

Einfach loslaufen – unter diesem Motto war die pronova BKK 2013 erstmals bei zahlreichen Top-Laufveranstaltungen in ganz Deutschland mit einem Aktionsstand vertreten. Ziel der sportlichen Kooperation: Die gesundheitsfördernden Aspekte des Laufens zu vermitteln und möglichst viele Läuferinnen und Läufer – und die, die es unter den Zuschauern und Angehörigen noch werden wollen – zu „coachen“.

Start frei mit der pronova BKK

Regelmäßiges Laufen ist gesund, steigert die körperliche Fitness und hilft, Spannungen und Stress abzubauen. Gute Gründe für die pronova BKK, den Laufsport mehr zu fördern und als kompetenter Lauf-Partner mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Insgesamt war die pronova BKK im Jahr 2013 von Oldenburg bis Ludwigshafen und von Köln bis in die Westlausitz bei 23 Laufveranstaltungen mit über 60.000 Teilnehmenden dabei – und hatte selbst rund 200 Läuferinnen und Läufer, ausgestattet mit Laufmappe und pronova-Laufshirt, am Start.

Fit genug?

Am Aktionsstand der Kasse bekamen Interessierte von einem Laufcoach viele nützliche Tipps und konnten auch gleich ihre Fitness testen. Wer zum Beispiel am Atemcheck (Spirometrie) teilnahm, erhielt ein umfassendes Bild über seinen Kalorienbedarf. Mit dem Ergebnis dieser Messung lässt sich u. a. ausrechnen, wie viele zusätzliche Kalorien durch Sport pro Tag verbraucht werden können. Beim Cardio-Scan wiederum wurde gecheckt, ob das Herz sich auf unterschiedliche Belastungssituationen einstellen kann oder diese Fähigkeit beispielsweise durch zu viel Stress verloren hat. Darüber hinaus konnten an der „T-Wall“, an der LED-Felder per Zufallsgenerator aufleuchten und so schnell wie möglich gedrückt werden müssen, zwei Spieler gegeneinander antreten und ihre Reaktionsfähigkeit testen.

Und wer sich mit den Vorteilen des Laufsports zunächst einmal in Ruhe beschäftigen wollte, für den gab es verschiedene Experten-Ratgeber für Laufanfänger und -fortgeschrittene. Die enthaltenen Übungen zu den Themen Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer helfen, die eigene Lauftechnik zu verbessern.

Für alle ambitionierten und angehenden Hobbyläufer oder Freizeitjogger ist die pronova BKK auch 2014 fester Partner rund um den Laufsport.

Mehr Informationen zu allen Aktionen der Kasse sowie Tipps und Tricks zum Thema „Laufen“ gibt es unter www.pronovabkk.de/laufen.



Kompetenter Partner in der Betreuung



Wir beraten Sie gern!

Wir sind pronova BKK! Das Wohlergehen unserer Kundinnen und Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Wir kümmern uns um Sie und Ihre Gesundheit. Jederzeit. Schnell. Unbürokratisch.



Für Sie da: Case-Manager Christian Wilkowski aus Leverkusen

„Meine Tätigkeit im Case-Management ist sehr spannend. Ich finde es reizvoll, die richtige Balance zwischen einer kunden-, kosten- und qualitätsorientierten Versorgung zu finden. Ich kann eigenständig und innovativ arbeiten, um unseren Versicherten Produkte und Programme zu empfehlen, die auf sie persönlich zugeschnitten sind.“

- Was er macht:
- ➔ Steuerung der individuellen Behandlungsmöglichkeiten unserer Versicherten wie beispielsweise Hilfe bei Suchtproblematik, Adipositas- oder Rückenprogramme oder die Wahl eines geeigneten Krankenhauses
 - ➔ Telefonische und persönliche Beratung von Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
 - ➔ Ständiger Austausch mit Leistungserbringern wie Kliniken oder Kursanbietern zwecks schnellstmöglicher Versorgung
 - ➔ Hilfestellung bei der Überleitung vom Krankenhausaufenthalt in die Pflege



Für Sie da: Pflegefachkraft Susanne Klose aus Georgsmarienhütte

„Ich arbeite gern in der Pflegekasse, weil es sich um ein breit gefächertes Themengebiet handelt, das aufgrund des demografischen Wandels immer wichtiger wird und zunehmend in den Fokus der Gesellschaft rückt. Der Kontakt zu den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen ist sehr eng. Nach den ersten umfangreichen Beratungen in einer akuten Pflegesituation erstreckt sich die Betreuung oft über mehrere Jahre hin. Für viele Kundinnen und Kunden sind wir dadurch zu einem Ansprechpartner mit offenem Ohr geworden, auch bei Problemen in anderen Bereichen.“

- Was sie macht:
- ➔ Telefonische und persönliche Kundenberatung zu allen Fragen der Pflegeversicherung
 - ➔ Bearbeitung von Anträgen aller Pflegeleistungen
 - ➔ Sicherstellung der bestmöglichen Versorgung der Pflegebedürftigen
 - ➔ Berücksichtigung besonderer Versorgungsangebote und Einbindung von Spezialisten anderer Fachbereiche



Für Sie da: Kundenberater Sebastian Scalici aus Ludwigshafen

„Ich arbeite gern im Kundenservice, da ich den Umgang mit Menschen liebe und es eine anspruchsvolle und interessante Aufgabe ist. Besonders schätze ich die hohe Eigenverantwortung, die die Beratung erfordert. Bei mir gibt's keinen langweiligen Büroalltag: Jeder Tag bringt etwas Neues. Das finde ich toll!“

- Was er macht:
- ➔ Persönliche und telefonische serviceorientierte Beratung und Betreuung unserer Kundinnen und Kunden
 - ➔ Sicherstellung der bestmöglichen Versorgung im Krankheitsfall
 - ➔ Bearbeitung von Anträgen: Mutterschaftsgeld, Haushaltshilfe, Zuzahlungsbefreiungen, Impfkostenerstattungen etc.

Sie kennen jemanden, der **auf Partnersuche** ist?

Freunde, Bekannte, Familienangehörige oder andere Menschen aus Ihrem persönlichen Umfeld haben noch keinen starken Partner für ihre Gesundheit gefunden?

Empfehlen Sie uns doch einfach für eine glückliche Partnerschaft weiter und sichern Sie sich überdies noch eine Prämie!

Ich habe ein neues Mitglied geworben!

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Ich wähle die Prämie Handtuch Jahreslos 20 €

Bitte bei Geldprämie IBAN angeben:

D E BLZ

Kto-Nr.

Datum / Unterschrift

Ich möchte zum _____ Mitglied der pronova BKK werden

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Datum / Unterschrift

Bezüglich weiterer Informationen für Ihre Mitgliedschaft nehmen wir telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.



Prämie 1:
ein großes,
flauschiges Sauna-/
Badehandtuch



Prämie 2:
ein Jahreslos der
„Aktion Mensch“ im
Wert von 18 Euro



Prämie 3:
eine Geldprämie
in Höhe von
20 Euro

**Bitte im Umschlag
einsenden an:**

pronova BKK
Brunckstraße 47
67063 Ludwigshafen

Gerne für Sie da:

Impressum:

Geschäftsbericht 2013
Redaktion: Ulrich Rosendahl (V.i.S.d.P.)
Druck: MEDIENHAUS GARCIA GMBH, Leverkusen

Bildnachweise shutterstock:
Titelseite: Syda Productions / S. 4: Syda Productions
S. 8: Mila Supinskaya / S. 11: Mila Supinskaya
S. 13: Jiri Hera
Sonstige Bilder: pronova BKK

pronova BKK
Brunckstraße 47
67063 Ludwigshafen

service@pronovabkk.de
www.pronovabkk.de

Wichtige Telefonnummern:

Servicetelefon
0441 925138-4949

24-Stunden-Gesundheitsberatung
0621 53391-4911